

Hoffmann von Fallersleben, August Heinrich: Die Denkmalwüthigen (1840)

1 Ihr denket jetzt: uns blieb nur das Gedächtniß
2 Der weiland großen Thaten zum Vermächtniß,
3 Und haben wir ein Denkmal nur gesetzt,
4 Ist Großes auch von uns geschehn zuletzt.

5 Begnügt euch nicht, daß uns die großen Ahnen
6 An unsers Volkes Größ' und Tugend mahnen!
7 Das Große lasst uns selber stets erneu'n,
8 So kann uns nur das Große wahrhaft freu'n.

(Textopus: Die Denkmalwüthigen. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/23532>)